

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 278, Mittwoch, 1. Juni 1892. (Abend-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

* Leipzig, 1. Juni. Der Großherzog von Posen traf in vergangener Nacht mittels Extrazug von Kopenhagen hier ein und sieht seine Reise abends nach Würzburg.

* Leipzig, 1. Juni. Die Herzogin von Schleswig-Holstein passierte gestern, von Dresden kommend, unsere Stadt. Diese begab sich nach kurzem Aufenthalt vorerst nach Hamburg.

* Leipzig, 1. Juni. Die Vereinigung der Berufe mit Leipzig hat auch den Beschluss des unter der Leitung des Herren Reichshauptmanns von Thiersch einsetzenden Berufsvereins zur Fürtwangen für die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossene Berufe von dem gelehrten Berufe verabschiedet werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossene Berufe von dem gelehrten Berufe verabschiedet werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Weiß, ununterbrochen berufstätiger Buchdrucker Karl August Müller und Franz Gottschalk Probstlich in Anerkennung ihrer langjährigen treuen Arbeit Belohnungsorden verliehen, welche den Generalsatz am gestrigen Tage an bürgerlichen Ratskollegen ausgetragen wurde.

* Leipzig, 1. Juni. Im vergangenen Monat Mai wurden 6492 Kaufmänner, meist Deutschen und Russen, von hier weiter nach Bremen, Hamburg, Rotterdam und Antwerpen geschickt.

* Heute Morgen in der 4. Stunde hat sich ein aus Polen in Ungarn gebürtiger 42-jähriger Arbeiter, der im Baggage stand, nach Amerika auszuwandern, in einem Anfall von Geisteskrankheit aus der 2. Etage eines Hauses auf der Gerberstraße in der Hof hinabgestürzt, wo er schwerverletzt laggen blieb. Auf dem Transporte nach dem Krankenhaus gab der Ungläubige seinen Geist auf.

* Ein aus Mölln gebürtiger, wegen Diebstahl bereits wiederholt vorbestrafte 22-jährige Dienstmädchen stahl vor einem Tages bei einem gelehrten Kaufmann in einer Wohnung der Eisenstraße einen Goldschmuck und machte das unverhüllt in die Höhe. Auf erfolgte Anzeige wurde die Dienst in Haft genommen.

* Ein 35-jähriger Buchdrucker von hier, der bei seinem Prinzipal, einem Buchdruckereibesitzer in der Weberstraße, den Vorstand einer ebenfalls beschäftigten Arbeiterin in Höhe von 30.000 Mark bezahlen und verjährt hatte, wurde gestern wegen dieses Betrags zur Beamtentzung gezwungen.

* Ein vom Amtsgericht Hüttenwalde wegen Landfriedensbruch stets wieder verfolgter Siebmacher aus Radebeul wurde heute Morgen in dieser Stadt polizeilich ermittelt und festgenommen.

* In der Blücherstraße hante heute Morgen ein auf der Durchreise degradiertes Zigarettenmacher das Augenlicht, aufzulegen und den linken Unterarm zu brechen. Der Bewerntwerke wurde nach dem Krankenhaus gebracht.

* Neuschleusing, 1. Juni. Gestern die Königsstraße, die Alt- und Neuschleusing verbindet, mehr und mehr bekannt wird, macht sich der Liebhaber, doch preisigt dieser Straße und dem Walde nur an ihren Endpunkten eine Verbindung befreit, immer mehr beweisbar, jumal die Karlstraße bis an die Höhle führt und dort plötzlich austreift. Die Eisenbahnbrücke, die bei der Mangoldstädter Kunstmühle über die Höhle gebaut ist, wird darum jetzt schon alljährlich von Hunderten als Übergang benutzt, obwohl das nicht erlaubt ist. Kinder, die ein wenig weiter können, laufen einfach auf den Höhen der Blücherleitung hin, die sie über diesen Höhen spannen. Daraus ergibt sich, daß dort, wo die Karlstraße endet, ein Steg über die Höhle ganz dringend notwendig ist, da die Arbeiter der Südbahn oder vom Südbahnhofe Kunstmühle, die in den Blumigen Fabriken beschäftigt sind, einen direkten Übergang brauchen. Eine baldigste Befreiung wird nächstens erneut an den Stadtrat gelangen.

* Hohenhausen, 30. Mai. Gestern früh gegen 5 Uhr hat sich der hier wohnende Gutsbesitzer Friedrich Winkl. D. auf dem Oberboden seines Wohnhauses erschossen. Der Grund zu dieser That ist unbekannt.

Mitschel, 30. Mai. Gestern Nachmittag half 3 Uhr holtet sich drei Arbeiter aus der auf dem Augenblick befindlichen Arbeitsgruppe eine große Sand in einem Handwagen ohne Schleifung. Als dieselben die steile Straße nach Connelli abnahmen wollten, sonnte sich der Wagen trotz aller Aufführung nicht erhalten. Der den Wagen lenkende Arbeiter stürzte und dem Bewerntwerke ging der schweren Wagen über Kopf und Brust, so daß er sofort tödlich liegen blieb.

Zwickau, 31. Mai. Auf den Schichten der Zwickauer Bürgergewerkschaft wird jetzt regelmäßig Sonntags eine Feierfeier eingeladen, bei welcher nur die Hälfte der Mannschaften arbeitet. Gestern wurde das in der Mittelstraße erbaute neue Dienstgebäude der Königl. Amtshauptmannschaft in Erinnerung genommen.

* Zwickau, 31. Mai. In der von Touristen viel besuchten, auf dem Kanone des Erzgebirges gelegenen idyllischen Bergstadt Platten, eins einige Zeit zuvor gebaut, ist heute in früher Abendstunden das Rathaus bis auf die Umfassungen niedergebrannt. Das Feuer war im Stallgebäude ausgebrochen, hatte sich aber sehr schnell über den Dachstuhl des Rathauses verbreitet. Im Rathaushofe wurde salziglich des Jahrmarktes Laxmarkt abgehalten. Die Teilnehmer wurden erst durch den eindringenden Rauch des Feuers gefangen. Nach dem Einfuss des Rathausbunns war die Kirche sehr zerstört, doch konnte dieselbe erhalten werden. Gestern wurde viel, doch sind auch viele alte Fliesen verbrannt. Die Versicherung des Gebäudes beträgt nur 7000 Gulden.

* Wilsau, 31. Mai. Das in der Mitte der bürgerlichen Stadt auf einem Berggelände gelegene und durch Aufbau des Rittergutes Oberwilsau in den Besitz der Stadt Wilsau übergegangene alte Kaiserstift ist sowohl innen wie außen von dem Jahre der Zeit sehr arg zerstört worden, besonders ist dies im Innern in der Wehr der Hall, das man den Ritterhofen in Frage stellt. Da haben jetzt zur Freude jedes Alterthumfreundes wadere Männer den lobenswerten Entschluss gefaßt, einen Verein zu gründen, welcher das schwierige Werk der Wiederherstellung des Schlosses in Gemeinschaft mit dem Stadtgemeinderat in die Hand nehmen will, und in diesem Zwecke am den 10. Juni d. J. eine Bürgerversammlung ins bürgerliche Schloß einzuberufen werden. Noch wird es zur Durchführung dieses Werkes gerammt Zeit und bedeutender Mittel bedürfen, aber man hofft von der Ritterfamilie und dem österreßischen Gemeintheim der bürgerlichen Bürger, die für gute gemeinschaftliche Zwecke eingesetzt waren, und oftseit Hände gehabt hat, daß sie es an Wiliens und Wegen nicht schwer machen wird, in Gemeinschaft mit dem Stadtgemeinderat das Werk der Restaurierung

unseres alten Schlosses durchzuführen und damit ein Interesse und eine Sache bürgerlicher Stadt und Gegend zu erhalten.

* Blaues, 31. Mai. Aufgabe eines heute Abend vom Stadtmünderath gesetzten Beschlusses werden die Gehalte der bürgerlichen Lehrerstafte an der Real-Schule von 300.000 Mark erhöht mit der Verabsiedlung, daß die Erhöhung schon vom 1. Januar 1892 zu gelten hat. Der Gehalt des Directors beträgt nunmehr 5400 Mark, der des Lehrers 3900 Mark und der des letzten Lehrers 2400 Mark. Ferner wurde beschlossen, einen dreijährigen Gehaltszettel für die bürgerliche Gymnasialstafte zu bestimmen, und es wurden hierzu 7000 Mark aus dem Erfahrung- und Reservefonds benötigt. Blaues dreijährigen Gehaltszettel für die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossene Berufe von dem gelehrten Berufe verabschiedet werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Vereinigung der Berufe mit Leipzig hat auch den Beschluss des unter der Leitung des Herren Reichshauptmanns von Thiersch einsetzenden Berufsvereins zur Fürtwangen für die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung des Berufsberufes verabschiedet werden wird. Dieser Antrag geht dahin, bis an Leipzig angeschlossen werden, dass auch die entsprechenden Berufsvereine Leipzig und nach dem Beschluss des Berufsvereins auf letzteren mit übertragen werden.

* Leipzig, 1. Juni. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Reichsrat Friedrich August Friedrich, der 25 Jahre lang ununterbrochen in dem Reichsrat der Fürst Franz Voigt hier thätig war, herauß den beiden auf die aus Straf- und Versteigerungskästen Entlassung zu einem nicht unerheblichen Antrage gegeben, der von der am 11. Januar stattfindenden Generalversammlung

Leipziger Börsen-Course am 1. Juni 1893.

Berlin, 1. Juni, 1 Uhr — Min.
 Deut. Credit-Anstalt 120.20 Königs- und Lauchitte 118.—
 Deut. Papier-Staatsbank 42.20 Pariser Eisenwerke 124.—
 Eisenbahnen 100.— Dresdner Bank 148.—
 Berliner Disconto-Gesellsc. 190.20 Deutsche Bank 120.20
 Hochheimer Disconto-Verein 130.50 Berliner Handelsgesellsc. 140.20
 Deut. Industrie-Handelsk. 100.00 Deutschnaturer Handelsgesellsc. 120.—
 Tendenz: Abschwachend. Logik: 113.—

Martinus Produktionskörse, 1. Juni, 10 Uhr 40 Min. Vorverre.
 Wissens- per Juni 1890 Timone: Abwärts. — Rogen per
 Juni 1890: Tradepe: Reise. — Säfer per Juni 1890: Tradepe: Still
 — Spicere: per Juli 1890, per Juli-August 1890, per August-Septem-
 ber 1890: Reise. — Säfer per Sept. 1890: Still.
 WTB: Liverpool per 1. Mai, Nachm. 4 Uhr 30 Min. Bausenwelle
 Einsatz: 200.000 Taler, für Spezienwaren und Export 600.000 Pf.
 Bengal, Broach, Osnar und Dhakher 1. höher. Mögl. amerikan.
 Lieferungen: Juni-Juli 1. Verkäufe: Juli-August 1. 20. 40.
 September-October 1. Kinderpreis, October-November 1. 20. 40.
 November-December 1. Kinderpreis, December-Januar 1. 20. 40.

Berliner Börsen-Course, wegen Telegraphenstörung
 durch Gewitter, nicht eingetroffen.

Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“.

Leipzig, 1. Juni.
 Verkehr in Wertpapieren, welche an der hiesigen Börse nicht
 aufgeführt werden.

	Letzte Dividende	Einz- terimale	Einz- feste	Corsoffice
Deutsche Dinger-Export-Ges.	5%	1.1.	4	110.— bis
Deutsche Eisenwerke	5%	1.1.	4	110.— bis
Deutsche Maschinen	5%	1.1.	4	110.— bis
Deutsche Öl-Fabrik	5%	1.1.	4	105.— bis
Deutsche Versicherung 1. Abg.	5%	1.1.	4	100.— bis
Deutsche Gasanst. 1. Abg.	5%	1.1.	4	100.— bis
Deutsche Aktien- u. Leasing	1—	1.1.	7	105.— bis
Kaufm. Vgl. Schmid-Freiherr	1—	1.1.	7	100.— bis
Partial-U. U. Unternehmer W.	1—	1.1.	7	105.— bis

* Magdeburg, 1. Juni. Soester. (Privat-Telegramm des Jüdischen Tagblattes.) Mittheilung von den Herren Zuckermann & Co. Bremen, daß die Städte Bremen, Hamburg, Karlsruhe und bis 1893, Bremen, zu 12.10.—17.00. Patrikritisches Kreditprodukt Deutschland 724.000 Mark gegen 902.000 Mark des Vorjahrs.

Schiffahrt.

Eingetroffen: aus der West. (St. M. "Alice" von New York und "Wanderer" von Bellingham, in Fahrt G. S. "Cyclone" in Vilmingen 186.000 Tons) aus dem Hafen von Liverpool. Postschiff "Empress of India" der Cunarder-Anglo-Persian. der Amerika. in Motte (M. S. die Alton-Dampfer "Persian" und "Alice" of Nevada"; in New York 36.000 t. der Anthon-Dampfer "Ethiopia"; in Philadelphia 60.000 t. der Amerikan.-Dampfer "Lord Clive"; in Quebec 60.000 t. der Amerikan.-Dampfer "Cedric"; in Boston 60.000 t. der Amerikan.-Dampfer "Cedric"; in Boston 60.000 t. der Amerikan.-Dampfer "Magician".

Abschiffungen: von Lissabon 60.000 t. "Alice" nach Antwerpen, von New-York 60.000 t. "Hermann" nach der West., beide nach Lloyd-Passagier.

Deutscher Schnell-Dampfer-Dienst ab Bremen.

Dampfer "Sardinia", am 26. Mai von Bremen, und am 28. Mai von Houthavens abgegangen, ist am 31. Mai wohlaufhafte in New-York eingetroffen.

Dampfer "Troy", am 26. Mai von New-York vorgerungen, ist am 1. Juni in Southampton eingetroffen und am 2. Juni in Bremervorwerk anwarten.

Deutscher Schnell-Dampfer-Dienst ab Hamburg.

Die amerikanische Post nach New-York ist ab mit Deutschen-Schnell-Dampfern. Normalerweise über New-York schiffen keine um 8 Uhr Abends, für Einschreibebüro am 1. Uhr Abends.

Wichtige Beförderung von Neuer. Motorwagen. Spezialfahrzeuge in Hamburg. Ankunftsliste Schiffes am 26. Mai: "Alice" von Bremen, "Empress of India" von Bremen, "Cyclone" von Vilmingen, "Cunarder" von Liverpool, "Federerberg" von Boston, "Desdemona" von Chile, "Ethiopia" von Australia, "Valerie" von Südamerika; "Lord Clive" von London, "Vulcan" von Antwerpen, Berlin von London, "Alice" von Bremen, "Cedric".

Abfahrtende Schiffe am 31. Mai: "Linson" nach Grimsby, "Dresden" nach Oslo, "Herbivore" nach London, "King Lynn" nach Boston, "Curry" nach Südamerika; am 1. Mai: "Amsterdam" nach Amsterdam, "Vulcan" nach London.

Eine saubere Dippe.

B. C. Berlin, 1. Juni. In dieses letzte Jahr vor dem Krieg er-
 gießt sich eindeutiges Spekulationsmaterial befreiften und
 u. K. auch ein Element in Erziehung, vor welchem nicht nur bei
 Unternehmens, sondern ebenfalls und Deut. und Bankiers als
 Unfälle bilden, auf das das zu tun. Es habt die Regierung,
 welche mit einer Besoldung von Bankiers aufgestellt und
 legierten Geschäftsführer für Spekulationsmaße geführt, wobei
 sie sich nicht selten auch mit den Fäden an den Zweck verbinden,
 den Bankier künftigem und dann den Markt zu treiben, was
 allerdings vor dem gesetzten kann, wenn dies in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der Einzelne bei einem Effektenpreis erhoben, und der
 Agent, den man in diesen Jahren als den reinen "Schleifer"
 bezeichnet kann, stellt sich dann schwindelerregend nicht an die Seite
 des Bankiers, der doch immer nicht mehr auf seine Empfehlungen
 hinzuweist, und schließlich zu dem in Wirklichkeit "auftaucht",
 aber den Bankier als "jede Jetz" gefährdet und bestellt bis zu
 einem gewissen Betrage einer Deposition angenommene Summe mit
 seiner ersten Spekulationen füllt hat. Der englische Bank
 aber vor effektiver Abschaffung einer Steuer mehr, ob
 wird der